

1. Der Swiss International Mountain Marathon SIMM ist ein Zweitage-Wettkampf mit einer Gesamtwertung und dauert vom Start am Samstag bis ins Ziel am Sonntag.  
Es wird für jeden Parcours eine Gesamtrangliste erstellt. In einer Extrakolonne werden die Ränge in den Kategorien Men (M), Women (W), Couples (C), Family (F) hervorgehoben.
2. Ein Team besteht grundsätzlich aus 2 Personen. Ausnahme: Kategorie Family (F), siehe Pkt. 4.  
Das Team muss während dem ganzen Wettkampf zusammenbleiben.
3. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre, massgebend ist der Jahrgang. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen starten.
4. Bei der Kategorie Family (F) muss mind. ein Teammitglied maximal 16-jährig oder jünger sein, massgebend ist der Jahrgang. Ein Familien-Team darf aus bis zu fünf Läufern bestehen und kann auf den Parcours 3, 5, 7 und 9 starten. Die gleiche Familienzugehörigkeit ist erwünscht, aber nicht zwingend.
5. Die Streckendaten entsprechen der effektiven Strecke und Steigung auf einer angenommenen Idealroute. Die Angaben sind das Total für zwei Tage.
6. Alle Teams erhalten an der Registration gegen Abgabe des von beiden Läufern unterzeichneten Ausrüstungskontrollblatts die Startnummer, die «Letzten Weisungen» und zwei elektronische SI-Cards «SPORTident». Die SI-Cards werden mit einem Bändel am Handgelenk jedes Läufers befestigt. Verlorene SI-Cards müssen von den Teams bezahlt werden.
7. Neu ab der Austragung 2021 werden am Start Samstag und Start Sonntag allen Teams je zwei Karten mit dem Eindruck des Parcours, allfälligen Sperrgebieten und Postenbeschreibung (symbolisch nach IOF) abgegeben (allenfalls Rückseite beachten!). Ein Auszug der IOF-Symbole kann an der Registration bezogen werden. Die Karten sind im Massstab 1:25'000 gemäss den Karten von swisstopo. Die Karten sind auf wetterfestes Papier gedruckt.
8. Am Start zur zweiten Etappe werden allen Teams erneut zwei Karten abgegeben.
9. Die beiden Partner eines Teams müssen alle Kontrollposten gemeinsam passieren und mit beiden SI-Cards quittieren. Die vorgeschriebene Ausrüstung muss in den Rucksäcken jederzeit mitgetragen werden. Es gibt Kontrollen im Gelände und am Ziel. Wer diese Weisung nicht befolgt, wird disqualifiziert.
10. Einige Posten sind durch Funktionäre besetzt und mit Funk ausgerüstet.
11. Am Ziel des ersten Tages wird mit dem eigenen, mitgetragenen Material (siehe Kontrollblatt Ausrüstung) biwakiert. Zeltplatz, Toittoi-Toiletten und Wasser sind vorhanden, nicht aber Brennmaterial.
12. Teams, die die erste Etappe aufgeben oder aus anderen Gründen nicht klassiert werden, dürfen die zweite Etappe bestreiten und werden in der Gesamtrangliste entsprechend aufgeführt.
13. Teams, die am 1. Tag nicht klassiert sind, dürfen am 2. Tag ausser Konkurrenz auch auf einem anderen Parcours starten. Dies bedingt eine baldmöglichste Ummeldung im Rechnungsbüro oder spätestens am Sonntag bis 07:00 am Start und den Bezug einer dem gewählten Parcours entsprechenden Startnummer.
14. Allfälliger Partnerwechsel (Bildung eines 'neuen Teams' wegen Verletzungen / Aufgaben etc.) für die zweite Etappe ist möglich. Auch in diesem Fall bedingt das eine baldmöglichste Ummeldung im Rechnungsbüro oder spätestens am Sonntag bis 07:00 am Start und den Bezug einer dem

gewählten Parcours entsprechenden Startnummer. Das 'neue Team' wird nicht in die Gesamtrangliste aufgenommen.

15. Jagdstart: Am Sonntagmorgen starten die führenden Teams der Parcours 3, und 9 um 07:00. Danach starten die Verfolgerteams mit ihren Rückständen auf die Führenden des ersten Tages bis maximal 00:59:59 Std. Alle Teams der Parcours 1 und 7 starten um 7:00.
16. Massenstart: Am Sonntagmorgen um 08:00 starten alle restlichen Teams der Parcours 3 und 9 sowie des Parcours 5 (Score) mit einem Massenstart.
17. Nach dem Zieldurchlauf wird die Ausrüstung stichprobenweise kontrolliert. Teams mit unvollständiger Ausrüstung werden disqualifiziert!
18. Das OK Mountain Marathon behält sich Parcours-Umteilungen vor.
19. Das OK Mountain Marathon behält sich Änderungen dieses Reglements vor. Änderungen sollen, so weit möglich frühzeitig an dieser Stelle publiziert werden. Falls dies nicht möglich ist (z.B. durch kurzfristige Wetteränderungen etc.) gilt es trotzdem, den Weisungen des OK Mountain Marathon Folge zu leisten und kurzfristige Reglements-Anpassungen zu akzeptieren!

## Zusatz-Reglement für Parcours 5 Score

1. Auf dem Score-Parcours werden die Kontrollposten je nach Schwierigkeitsgrad und Distanz mit Punkten bewertet. Das Ziel ist, innerhalb der vorgegebenen Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln.
2. Die Teams erhalten beim Start zwei Farb-Karten mit dem zur Verfügung stehenden Postennetz. Der Punktwert (30/40/50/60/70/80/90 Punkte) der einzelnen Kontrollposten richtet sich nach der Zehnerziffer der Postennummer (Bsp.: Posten 53 = 50 Punkte). Es sollen in frei wählbarer Reihenfolge so viele Posten wie möglich angelaufen werden. Jeder Posten zählt nur einmal. Eventuell müssen einige Posten obligatorisch angelaufen werden (Grund: z.B. Kanalisierung bei schwierigen oder gefährlichen Passagen). Missachtung des Obligatorium führt zur Disqualifikation.
3. Für den Parcours Score (5) gilt eine Maximalzeit von 5:00:00 Std. / Tag. Es muss mindestens eine Start- und Zielquittung beigebracht werden. Zeitüberschreitung ab 5:00:01 Std. wird mit Punkteabzug bestraft (5 Punkte pro angebrochene Minute Überzeit). Abzüge für Zeitüberschreitung können zu einem negativen Punktetotal führen, welches mit einer entsprechenden Leistung am zweiten Tag wieder verbessert werden kann.
4. Die Tages-Klassierungen erfolgen nach folgender Priorität:
  1. Bereinigte Punktzahl = Summe der angelaufenen Postenpunkte abzüglich Strafpunkte.
  2. Bei Punktegleichheit entscheidet die kürzere, effektive Tages-Laufzeit über die Rangierung.
5. Die Gesamtklassierung erfolgt nach folgender Priorität:
  1. Punkte-Total der bereinigten Punkte aus beiden Tagen
  2. Bei Punktegleichheit entscheidet die kürzere, effektive Total-Laufzeit beider Tage.